

G u t a c h t e n

Über das Bruchverhalten und die Entflammbarkeit von Kunststoffen

1. Kenndaten des Materials

- 1.1. Art: Glasfaserverstärktes Polyesterharz mit Deckschicht
- 1.1.1. Harz: Leguval W 17 UP - Bayer AG
- 1.1.2. Einlagen: Textilglasmatten
1 x M 113 300 g/m²
1 x M 212 450 g/m²
- 1.1.3. Deckschicht: Polygal Feinschicht 0,7 mm
- 1.2. Dicke der Proben: 2,0 - 2,5 mm
- 1.3. Beschaffenheit: Oberfläche glatt. Unterseite roh

2. Bruchverhalten

- 2.1. Prüfgrundlage: Die Prüfung des Bruch- und Splitter-
verhaltens erfolgte nach TA 29,
Abs. 3.6.8.
- 2.2. Prüfverfahren: Kugelfallversuch nach DIN 52306
- 2.3. Prüfergebnis
Große Kugel (2260 g): Bis 2,5 m Fallhöhe ohne Bruch
Ergänzend zu den Anforderungen nach TA 29 wurde ein Biegebruch
der Proben herbeigeführt. Die so erhaltenen Bruchkanten sind stumpf.

3. Entflammbarkeit

- 3.1. Prüfgrundlage
Richtlinien zu § 30 StVZO über die Verwendung schwer entflammbarer
Werkstoffe im Kraftfahrzeugbau (Entwurf, Stand April 1977).

3.2. Prüfverfahren

Verhalten beim Beflammen mit einem Kleinbrenner nach DIN 53438

3.3. Vorbehandlung

Die Proben wurden vor der Prüfung 24 Stunden im Normalklima
DIN 50014-23/50-2 gelagert.

3.4. Prüfergebnis

Flächenbeflammung (F): Klasse F1/2,0 mm bis F1/2,5 mm

4. Beurteilung

Der geprüfte Werkstoff ist bezüglich seiner Bruchsicherheit und
seines Splitterverhaltens sowie seiner Entflammbarkeit für Fahr-
zeugteile und Fahrzeugaufbauten geeignet.

Bei Änderung des verwendeten Kunstharzes und der Einlagen verliert
dieses Gutachten seine Gültigkeit.

Stuttgart, den
TYP-WG/Ah

13. NOV. 1984



Der amtlich anerkannte Sachverständige
Dipl.-Ing.

(Graf)

Nur Gültig mit Original Stempel.

Fabrik Nr. 1847

POLYESTERTECHNIK
LANGER + LIERENFELD
Kreydenhofstraße 10
5020 FRECHEN 1
Tel. 02214/58922

